

Medienmitteilung

## Die Dreipärke-Radtour

Natur- und Kulturerlebnis über Grenzen hinweg

### Hochrhein/Schwarzwald/Aargau/Schaffhausen

**Die Dreipärke-Radtour verbindet seit Ihrer Eröffnung im Jahr 2017 die drei Naturparke entlang des Hochrheins – den Naturpark Südschwarzwald in Deutschland sowie die beiden Regionalen Naturpärke Jurapark Aargau und Schaffhausen in der Schweiz. Die grenzüberschreitende Rundtour führt Radbegeisterte durch vielfältige Natur- und Kulturlandschaften und macht den gemeinsamen Naturraum beider Länder auf eindrucksvolle Weise erlebbar.**

### Unterwegs durch drei Naturparke und zwei Länder

Die insgesamt 217 Kilometer lange Route verläuft entlang des Hochrheins, durch den Klettgau und den Aargauer Jura und umfasst 2899 Höhenmeter. Mit der jetzt veröffentlichten Neuauflage der Faltkarte wurde die Tour aktualisiert und neu strukturiert: Die frühere Unterteilung in West- und Ostabschnitt entfällt, die Strecke ist nun als durchgängige Rundtour konzipiert. Ein- und Ausstiege sind überall entlang der Strecke möglich; grössere Orte wie z. B. Rheinfelden sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer die Tour mit dem E-Bike fahren möchte, plant idealerweise rund 50 Kilometer pro Tag ein; mit dem klassischen Fahrrad empfehlen sich etwa 30 Kilometer. So bleibt genügend Zeit, die Vielfalt der drei Naturparke entspannt zu geniessen.

### Geschichte, Landschaft und Genuss

Die Dreipärke-Radtour führt durch besonders abwechslungsreiche Landschaften und kulturelle Höhepunkte der drei beteiligten Naturparke. Im Naturpark Südschwarzwald erwarten die Radfahrenden etwa die Trompeterstadt Bad Säckingen mit ihrer historischen Altstadt und der berühmten, überdachten Holzbrücke über den Rhein sowie das charmante Tiengen, dessen Gassen und Schlossanlage zum Verweilen einladen. Im Naturpark Schaffhausen öffnet sich eine Weinlandschaft wie aus dem Bilderbuch: Am Hallauerberg, Teil der grössten zusammenhängenden Reblandschaft der Deutschschweiz, radeln Gäste durch sanft geschwungene Hügel und haben vielerorts die Gelegenheit regionale Weine zu verkosten. Wenige Kilometer weiter liegt das Auengebiet Alt Rhy, ein naturbelassenes Flussparadies, das seltenen und teils gefährdeten Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum bietet. Im Jurapark Aargau schliesslich führt die Route zu bedeutenden Natur- und Kulturdenkmälern: vorbei an der rund 800 Jahre alten Linner Linde mit Sicht über das schöne Aaretal und weiter zur Ruine Alt-Tierstein, die auf einem Felssporn thront und zu einer Erkundungspause mit historischem Weitblick einlädt.

### Grenzüberschreitendes Gemeinschaftsprojekt

Die Route wurde ursprünglich auf Initiative der Hochrheinkommission entwickelt und wird heute von den drei beteiligten Naturparks getragen. Sie ist ein Musterbeispiel gelungener grenzüberschreitender Zusammenarbeit und zeigt, wie eng Deutschland und die Schweiz am Hochrhein miteinander verbunden sind.

### Neue Faltkarte & GPX-Daten: Alles für die perfekte Planung

Die vollständig überarbeitete Faltkarte zur Dreipärke-Radtour ist ab sofort erhältlich und kann über die Website [www.dreipaerke-radtour.ch](http://www.dreipaerke-radtour.ch) bestellt werden. Dort stehen zudem sämtliche Informationen zur Route sowie die GPX-Daten für die digitale Navigation bereit. Wichtig zu wissen: Die Radtour selbst ist vor Ort nicht ausgeschildert. Die Navigation erfolgt rein digital.

**Bildmaterial:**

**Titel\_neu\_NP Jurapark-Aargau @visualmoment.ch:** Die Dreipärke-Radtour führt durch abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaften am Hochrhein. (©visualmoment.ch)

**Regionaler Naturpark Schaffhausen**

Die Region Schaffhausen mit ihren Natur- und Kulturlandschaften ist einzigartig. Die Hügel des Randens, die weiten Rebberge und Landwirtschaftsflächen, Wälder, die typischen Dörfer und der Rhein verleihen der Gegend ihre Vielfalt. Zum Naturpark gehören die Regionen Randen, Südranden, Hochrhein, Klettgau und Reiat. Beteiligt sind auch zwei deutsche Gemeinden. Damit ist der Regionale Naturpark Schaffhausen der erste grenzüberschreitende Park der Schweiz. Innovative Akteurinnen und Akteure geben der Region in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Natur, Bildung und Kultur immer wieder neue Impulse. Das Ziel des Regionalen Naturparks Schaffhausen ist die Zusammenarbeit und Vernetzung inner- und ausserhalb des Parkperimeters, überregional, national und international (Deutschland).

Wilchingen, 30. März 2026

**Kontaktperson**

Pia Sulser

Leiterin Tourismus

Telefon: 052 533 95 13

E-Mail: [pia.sulser@naturpark-schaffhausen.ch](mailto:pia.sulser@naturpark-schaffhausen.ch)